



## Erläuterungen zur Jahresmeldung erwerbsmäßige Aalfischerei:

### 1. Fanggeräte

Bei den Angaben zu den verwendeten Fanggeräten ist zu unterscheiden zwischen:

- *Großreusen* (Reusen mit Vorbau (Schwalg, Kasten) und Rückfangflügeln, z. B. Trappnetz, Kossack, sowie Reusen mit einer Öffnung (Durchmesser) von mehr als 1 m)
- *Kleinreusen* (alle anderen Reusen, z. B. Aalkörbe, Kettenreusen, Pärchenreusen, Doppelreusen, Bungen o. ä.).
- *Hamen* (mit und ohne Fahrzeug)
- *Langleine/Aalschnur* (100 Haken)
- *Zugnetz*
- *Elektrofischerei*
- *Stationärer Aalfang*
- *sonstiges Fanggerät*

In der Tabelle sind Großreusen, Kleinreusen und Hamen als häufigste Fanggeräte schon eingetragen. Weitere Geräte ggf. bitte eintragen.

### 2. Fangaufwand

Der Fangaufwand errechnet sich aus der Anzahl von Fanggeräten, multipliziert mit der Zahl der Einsatztage. Die Angabe erfolgt in Fangtagen.

#### Beispiele:

Im Monat Mai werden 8 Kleinreusen an insgesamt 13 Tagen gestellt. In der Zeile „Kleinreusen“ ist daher für Mai  $8 \times 13 = \underline{104}$  (Reusentage) einzutragen.

Im Monat Juni werden 3 Ketten mit jeweils 10 Aalkörben an insgesamt 9 Tagen gestellt. In der Zeile „Kleinreusen“ ist daher für Juni  $30 \times 9 = \underline{270}$  (Reusentage) einzutragen.

Im Monat August werden 6 Pärchenreusen an insgesamt 11 Tagen gestellt. In der Zeile „Kleinreusen“ ist daher für August  $12 \times 11 = \underline{132}$  (Reusentage) einzutragen.

Im Monat Oktober wird ein Scherbretthamen an insgesamt 21 Tagen gestellt. Dann ist für Oktober in der Zeile „Hamen“  $1 \times 21 = \underline{21}$  (Hamentage) einzutragen.

Im Monat November wird ein Aalschokker (der mit 2 Hamen ausgerüstet ist) an insgesamt 12 Tagen gestellt. Dann ist für November in der Zeile „Hamen“  $2 \times 12 = \underline{24}$  (Hamentage) einzutragen.